

## ANLEITUNG

### H SERIE

**SONA**((·))**safe**.eu  
DAS PROFESSIONELLE SCHALLSCHUTZGEHÄUSE 

DEUTSCH

Ausgabe: 11/2018

*Bitte lesen und für künftige Verwendung aufbewahren*



**Solflex GmbH  
Am Feuerstein 282  
2392 Wienerwald  
Austria**

**T: +43223820336  
E: office@solflex.eu  
www.solflex.eu**

**ATU 65324348  
FN 337206t**

**Grundsätzlich sind einschlägige  
Normen sowie örtliche, nationale und  
internationale Vorschriften  
zu befolgen.**

Technische Änderungen sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten.  
Wir arbeiten ausschließlich auf Grundlage unserer AGB, einzusehen unter  
[www.solflex.eu](http://www.solflex.eu)

# Inhalt

1.	Allgemeine Informationen .....	4
2.	Technische Daten .....	4
3.	Gewährleistung .....	7
4.	Sicherheit .....	7
4.1	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	7
4.2	Sicherheitshinweise .....	7
4.2.1	Gefahren durch Abladen und/oder Transport .....	7
4.2.2	Gefahren von Sach- und Umweltschäden .....	7
4.3	Notfallmaßnahmen .....	7
4.3.1	Feuerbekämpfung .....	7
5	Produktanlieferung .....	7
5.1	Abladen / Transport zum Aufstellungsort .....	8
5.2	Entladung mit Stapler oder Hubwagen .....	8
5.3	Entladung mittels Kran .....	9
5.4	Manuelle Positionierung .....	10
6	Montage .....	11
6.1	Aufstellungsort .....	12
6.2	Fundament .....	12
6.3	Aufstellung .....	13
6.4	Einstellen der FüÙe .....	13
6.5	Querträger .....	14
6.6	Einbau Kälte-, Klima- und Wärmepumpen AG .....	15
7	Wartung und Service .....	19
7.1	Allgemein .....	19
7.2	Schalldämmkulissen .....	19
7.3	Lufttrennung .....	19
7.4	Kondensatwanne .....	19
7.5	Einstellen der Türen .....	20
7.6	Demontage von Paneelen und Zwischenprofilen .....	20
7.7	Demontage von Rahmenprofilen .....	21
7.8	Vormontierte Geräte .....	21
7.9	Erdung .....	23
7.10	Probelauf .....	23
7.11	Abbau und Entsorgung .....	23
7.12	Wartungstabelle des Schalldämmgehäuses .....	23

## 1. Allgemeine Informationen

Solflex SonaSafe Schallschutzgehäuse werden für die verschiedensten Kälte-, Klima- und Wärmepumpen Außengeräte produziert.

Diese Anleitung hat für folgende Schallschutzgehäuse Serien Gültigkeit:

### SonaSafe H\* Serie

## 2. Technische Daten



Stabiles selbsttragendes, gedämmtes Kastengehäuse mit komplett zerlegbarem Aufbau ohne Schweiß- und Nietverbindung. Alle Gehäusekomponenten korrosionsbeständig durch Verwendung von sendzimirverzinktem Stahlblech und Aluminium. Profilrahmenkonstruktion mit formschlüssig eingelegten, allseitig leicht abnehmbaren Paneelen in Sandwichbauweise. Innenflächen vollflächig mit schalldämmenden Schaumstoff ausgekleidet. Rahmenkonstruktion aus gezogenen Hohlprofilen aus eloxiertem Aluminium und an den äußeren Kanten abgerundet. Die Strangprofile werden an den Ecken durch entsprechendem ihrem Innenraum geformte Steckverbinder aus Aluminiumguss eingepasst und verschraubt. Das Kastengehäuse ist auf einem stabilen Grundrahmen aus hochfesten, verzinkten Stahlprofilen vormontiert. Im Grundrahmen sind verstellbare Querträger aus verzinkten Stahlprofilen integriert, welche eine optimale Anpassung der Gerätebefestigung erlauben.

Der Grundrahmen ist mit höhenverstellbaren, stabilen Füßen mit Kunststoffteller ausgeführt und zur Aufstellung auf einen befestigten Untergrund, einem Streifenfundament oder auf Betonplatten vorgesehen. Zur exakten Trennung der Luftführung zwischen Ansaugung und Ausblasung ist ein flexibler, luftdichter Lufttrennteil zwischen dem Lamellenpaket und dem Klima-/Kälte-Gerät vorgesehen. Dieser Lufttrennteil ist ab Werk am Lamellenpaket befestigt. Die andere Seite des Luftsackes wird von der

ausführenden Installationsfirma mittels Klettverschluss auf der Ventilator-Seite auf der Außenkante des Klimagerätes befestigt.

Integrierte Spezial-Lamellenpakete auf beiden Seiten und der Rückseite zur großflächigen und laminaren Luftansaugung, sowie auf der Oberseite zur Luftausblasung mit integrierten Schalldämmkulissen in V-Form.

Schalldämmung aus hochwertiger Materialkombination für die Luftschallabsorption aus PUR-Schaumstoff mit rückseitiger Schwerfolie. Sichtseitige Oberfläche aus schmutz- und spritzwasserbeständiger Folie. Brandverhalten nach DIN4102 B3, Temperatureinsatzbereich -40°C bis +100°C, Stärke 52 mm.

Die Lamellenpakete können für bequemen Zugang für Bedienung und Wartung der Außengeräte (Kondensatoren und Lüfter) mit den integrierten Schnellverschlüssen sehr einfach aus dem Kastengehäuse entnommen werden.

Zusätzlich können die Paneele auf der Oberseite, sowie auf der linken und rechten Seite des Schalldämmgehäuses mittels Schnellverschlüssen für optimalen Zugang und Einbringung der Geräte demontiert werden.

Die Leitungen des Außengerätes können auf 2 Seiten (vorne und hinten) mit den mitgelieferten Kabeldurchführungen und Leitungs-Rosetten durch das Kastengehäuse geführt werden.

Optional kann eine Tauwassertasse aus verzinktem Stahlblech in dem Grundrahmen integriert werden (Ausführung W), welche mit einer Spezial-Isoliermatte ausgekleidet ist um einen Dröhn-Effekt zu vermeiden und ein Anfrieren von Tauwasser zu vermindern. Zudem hat die Tauwasserwanne rückseitig einen Abfluss für die Ableitung des Tauwassers. Je nach Erfordernis wird empfohlen eine Beheizung der Tauwasserwanne mit eingebautem Heizkabel inklusive Anschlussbox mit Fühler, Regel-Thermostat, Ein/Aus-Schalter, FI-Schalter und Betriebslampe optional ab Werk zu bestellen (Ausführung H) oder es wird von der Installationsfirma eine Beheizung separat eingebaut.

Die komplette Konstruktion ist vollkommen wetterfest und auch für den Betrieb von Wärmepumpen optimiert. Zur sicheren Verladung und Positionierung sind am Rahmen 4 stabile Kranlaschen montiert.

Optional kann das Schalldämmgehäuse mit einer färbigen Folie am verzinkten Blech produziert werden. Diese Folie erhöht den Wetterschutz und gibt dem Schalldämmgehäuse eine dezentere Optik.

Prinzip	SonaSafe Type	Ausführung	Gehäuse Abmessungen [mm]			Gewicht [kg]	Max. Innenabmessung für Geräteeinbau [mm] *			Geräte
			H	B	T		H	B	T	
Ansaugung hinten Ausblasung vorne	HS100NA	verzinktes Stahlblech und Aluminium	1008	1350	1240	230	850	1200	500	1
	H100NA		1220	1350	1240	250	950	1200	500	1
	H200NA		1825	1350	1240	400	1550	1200	500	1
	H110NA		1220	2550	1240	500	950	1200	500	2
	H220NA		1825	2550	1240	800	1550	1200	500	2
	H111NA		1220	3750	1240	700	950	1200	500	3
	H222NA	1825	3750	1240	1200	1550	1200	500	3	
Ansaugung hinten Ausblasung vorne	HX100NA	verzinktes Stahlblech und Aluminium	1390	1900	1340	400	1050	1700	600	1
	HX200NA		2065	1900	1340	550	1750	1700	600	1
	HX110NA		1390	3600	1340	800	1050	1700	600	2
	HX220NA		2065	3600	1340	1100	1750	1700	600	2
	HX111NA		1390	5300	1340	1200	1050	1700	600	3
	HX222NA		2065	5300	1340	1650	1750	1700	600	3
Ansaugung hinten Ausblasung vorne	HY100NA	verzinktes Stahlblech und Aluminium	1480	1450	1340	375	1200	1250	600	1
	HY200NA		2025	1450	1340	500	1750	1250	600	1
	HY110NA		1480	2750	1340	750	1200	1250	600	2
	HY220NA		2025	2750	1340	1000	1750	1250	600	2
	HY111NA		1480	4050	1340	1125	1200	1250	600	3
	HY222NA		2025	4050	1340	1500	1750	1250	600	3

### 3. Gewährleistung

24 Monate ab Lieferung.

### 4. Sicherheit

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Gerätes und anderer Sachwerte entstehen.

#### 4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt darf nur als Schalldämmgehäuse für die geeigneten Klima-, Kälte- und Wärmepumpen Außengeräte verwendet werden. Jede andere Verwendung wird ausdrücklich ausgeschlossen.

#### 4.2 Sicherheitshinweise

Montagearbeiten, Inbetriebnahme und Wartungsarbeiten dürfen ausschließlich von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.

 **ACHTUNG**

Auf Grund der Ausführung und Verarbeitung in Metall kann es zu Verletzungen kommen bei der Montage. Bitte Handschuhe nutzen.

#### 4.2.1 Gefahren durch Abladen und/oder Transport

 **WARNUNG**

Gefahr eines elektrischen Schlages, aufgrund der statischen Aufladung des Gehäuses: Eine Erdung des Gerätes vornehmen.

#### 4.2.2 Gefahren von Sach- und Umweltschäden

 **ACHTUNG**

Schwerste Sachschäden durch herunterfallende Lasten:

Bitte beachten Sie die Anweisungen unter Punkt 3. Produkthanlieferung.

Schwerer Sachschaden an Anschlüssen, Paneelen und anderen Anbauten durch direkte Krafteinwirkung auf die Bauteile durch das Verschieben: **Die Kraft durch das Verschieben soll immer auf den Grundrahmen einwirken.**

**Beschädigung der Bauteile beim Versuch, die Geräte durch Schlagen mit schweren Geräten, z.B. mit einem Hammer, zu bewegen: Bauteile, die am Fundament aufliegen, dürfen nur geschoben werden.**

#### 4.3 Notfallmaßnahmen

##### 4.3.1 Feuerbekämpfung

Die örtlichen Brandschutzvorschriften sind generell einzuhalten. Der Dämmschaumstoff hat ein Brandverhalten nach Norm.

### 5 Produkthanlieferung

Die Produkte sind bei Ankunft sofort auf Transportschäden und auf Vollständigkeit des Lieferumfanges zu prüfen.

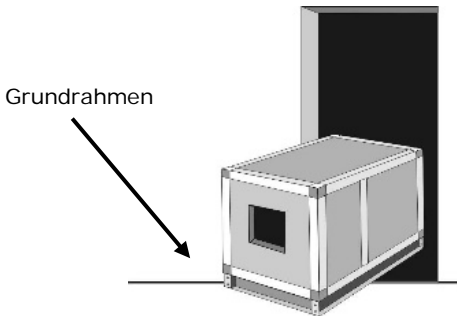
Transportschäden und fehlende Teile bitte auf den Transportpapieren vermerken. Reklamationen über offensichtliche Transportschäden oder Unvollständigkeit der Lieferung können später nicht mehr anerkannt werden. Weiterhin ist dafür zu sorgen, dass die Produkte während der Arbeiten auf der Baustelle gegen Schmutz und Beschädigung geschützt werden.

## 5.1 Abladen / Transport zum Aufstellungsort

Dieses Schalldämmgehäuse wird zerlegt auf einer Palette geliefert. Beim Abladen darf die Anhebe kraft nur auf einer Palette erfolgen. Zu kurze Gabeln können das Schallschutzgehäuse zerstören.



Schwerste Personen- oder Sachschäden durch herunterfallende Lasten Sicherheitsvorschriften der Förderfahrzeuge und Transportmittel beachten.



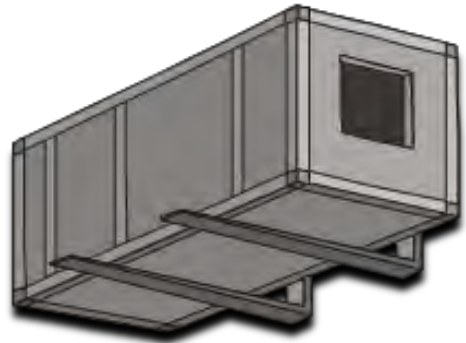
Produkte dürfen niemals an Anschlüssen angehoben werden.

Produkte nicht besteigen, falls unvermeidbar: Gewicht verteilen durch Unterlegen von Brettern.  
Produkte nicht besteigen.

## 5.2 Entladung mit Stapler oder Hubwagen

Es ist darauf zu achten, dass das Produkt mit dem Grundrahmen auf den Gabeln des Hubgerätes vollständig aufliegt und der Geräteschwerpunkt zwischen den Gabeln liegt.

Beim Entladen ist darauf zu achten, dass die Profile nicht beschädigt werden. Zu kurze Gabeln können die Kondensatwanne zerstören.





### 5.3 Entladung mit einem Kran

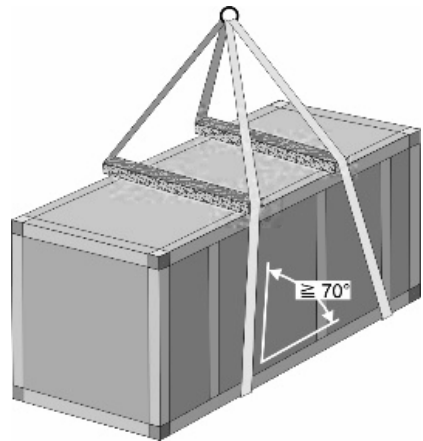
Es dürfen nur geeignete und zugelassene Anschlagmittel (Seile, Hebebänder...) verwendet werden. Um das Schalldämmgehäuse vor Beschädigung zu schützen, sind Distanzhalter zu verwenden



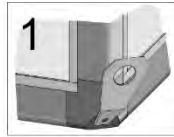
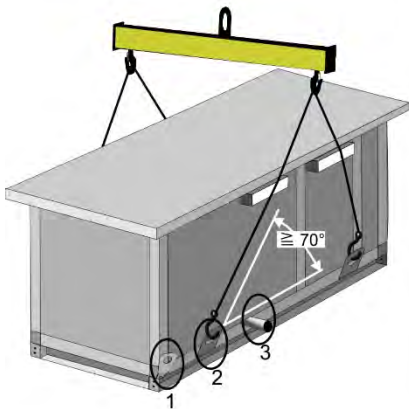
Zum Transport der Schalldämmgehäuse sind die eigens dafür vorgesehenen Kranlaschen zu verwenden. Diese dürfen auf keinen Fall an den oberen Eckverbindungen montiert werden.

Schematische Darstellung, bitte die obengenannte Beschreibung beachten!

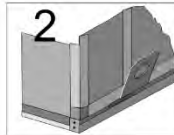
**VORSICHT**



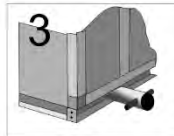
Es können 3 verschiedene Varianten von Anschlagmitteln zur Verfügung stehen:



**1** Variante 1  
Kranlasche am Eckwinkel

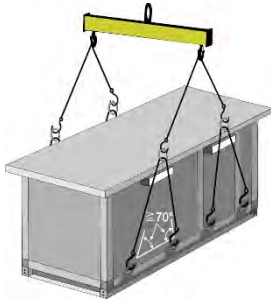


**2** Variante 2:  
Kranlasche am Grundrahmen



**3** Variante 3:  
Formrohr durch Grundrahmen

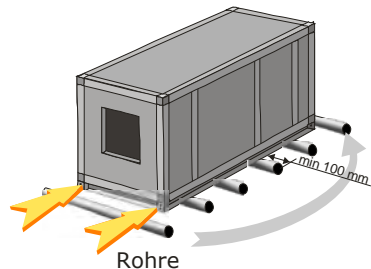
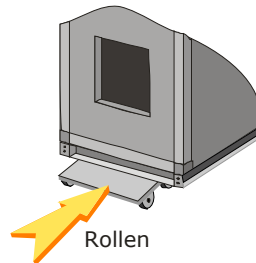
Größere Schalldämmgehäuse werden mit 8 Laschen ausgestattet, bitte beachten Sie die Darstellung.



## 5.4 Manuelle Positionierung

Beim Verschieben der Schalldämmgehäuse darf die Kraft niemals an Anschlüssen und Paneelen wirken. Die Kraft soll immer auf den Grundrahmen wirken.

Das Schalldämmgehäuse niemals mit Schlägen von schweren Geräten (z.B. Hammer) bewegen.



## 6 Montage

**! ACHTUNG**

Am Aufstellungsort muss einwandfreier Service und Wartung und notwendige Luftansaugung der eingebaute Klima-, Kälte- und Wärmepumpengeräte möglich sein. **Bei der Planung des Aufstellungsortes sind die Mindestabstände der Klima-, Kälte- und Wärmepumpengeräte vom Hersteller zu beachten.**

Fachgerechte Aufstellfläche für einen sicheren Stand mit der Möglichkeit zur sicheren Fixierung der Schallschutzhaube und Schutz gegen Pflanzenbewuchs von unten sind zu gewährleisten.

**Für eine frostsichere Ableitung des anfallenden Kondensats sind bauseits geeignete Möglichkeiten zu erstellen.**

### **Wichtiger Hinweis:**

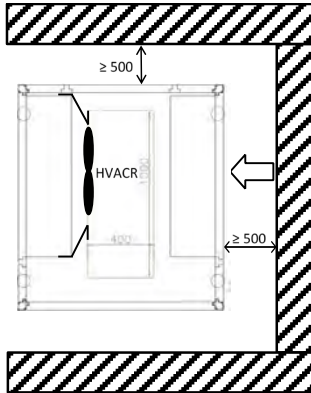
**! ACHTUNG**

Bitte nutzen Sie bei der Montage immer einen dementsprechenden Arbeitsschutz. Auf Grund der Verpackungsmaterialien und des Produktionsverfahren kann es zu Personenschäden kommen, wie zum Beispiel Handverletzungen.

Wenn das Schallschutzgehäuse frei zugänglich ist soll bei der Montage die notwendigen Maßnahmen nach örtlichen Gegebenheiten genommen werden um Personenschäden zu vermeiden.

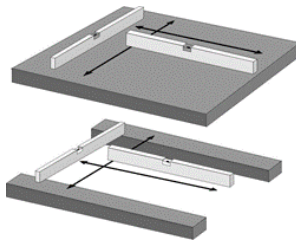
## 6.1 Aufstellungsort

Am Aufstellungsort muss ein einwandfreier Service und die notwendige Luftansaugung der eingebaute Klima-, Kälte- und Wärmepumpengeräte möglich sein. Bei der Planung der Aufstellungsort ist auf folgende Mindestabstände zu Wänden zu achten:



## 6.2 Fundament

Das Fundament muss den bauseitigen Erfordernissen an Statik, Akustik und fachgerechter Wasserableitung entsprechen. Die Eigenfrequenz der Unterkonstruktion muss genügend Abstand zur Erregerfrequenz von rotierenden Bauteilen (Klima-, Kälte-, Wärmepumpengeräte...) aufweisen.



Unebenheiten im Fundament können die Ursache für klemmende Türen sein. Für daraus resultierende Fehler wird keine Haftung übernommen.

### 6.3 Aufstellung

Alle Gehäuse sind ab Werk bereits fertig zusammengebaut und können einfach auf einem Fundament, wie einem Streifenfundament oder Betonplatten auf einem befestigten Untergrund, aufgestellt werden. Ein separater Grundrahmen ist normalerweise nicht notwendig, außer es handelt sich um eine Dachaufstellung wo eine spezielle Lastverteilung notwendig ist.



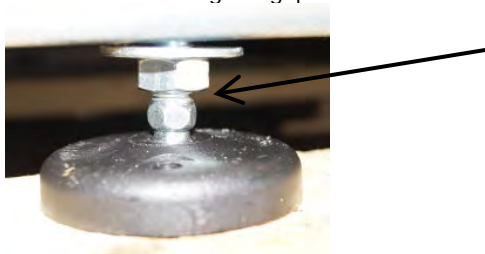
Der Grundrahmen und die Kranlaschen sind statisch so ausgelegt und dimensioniert das die Klima-, Kälte-, Wärmepumpengeräte vormontiert werden können im Schalldämmgehäuse und gemeinsam mit dem Kran gehoben werden können. Für, wenn die Fixierung und Überprüfung von der Fixierung des Querträgers und die Vormontage des Klima-, Kälte-, Wärmepumpengerätes nicht Ordnungsgemäß ausgeführt würde, daraus resultierende Fehler oder Folgen wird keine Haftung übernommen.

### 6.4 Einstellen der FüÙe

Mittels verstellbarer FüÙe am Grundrahmen können die Gehäuse auf den Untergrund waagrecht ausgerichtet werden.



Die Konter-Muttern müssen auf der Baustelle bei allen FüÙen nochmals nachgezogen und auf korrekten Sitz und Festigkeit geprüft werden.



## 6.5 Querträger

Die Querträger in der Tauwasserwanne sind bereits ab Werk auf ein bestimmtes Geräte-Standardmaß fixiert. Falls dieses für das einzubauende Klima-, Kälte- und Wärmepumpengeräte nicht passen sollte, müssten die Träger von der ausführenden Firma entsprechend versetzt werden.

### **WARNUNG**

Eine korrekte (Wieder-) Verschraubung der Querträger auf der Innenseite des Grundrahmens ist für die Stabilität der Geräte im Gehäuse sehr wichtig!



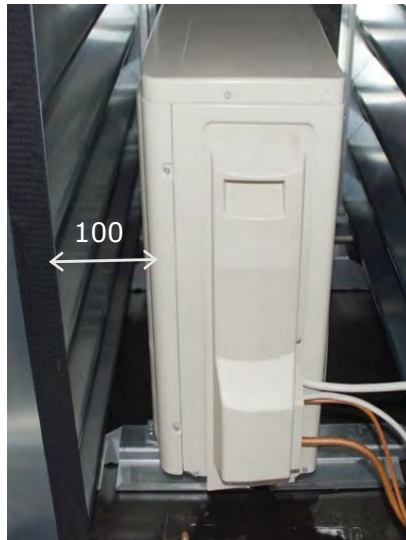
Querträger zur Aufnahme des  
Klima-, Kälte- oder  
Wärmepumpengerätes

## 6.6 Einbau Kälte-, Klima- und Wärmepumpen AG

Die korrekte Einbauposition des Klima- Kälte- oder Wärmepumpengerätes ist entscheidend für die Passform und die Funktion des Schalldämmgehäuses.

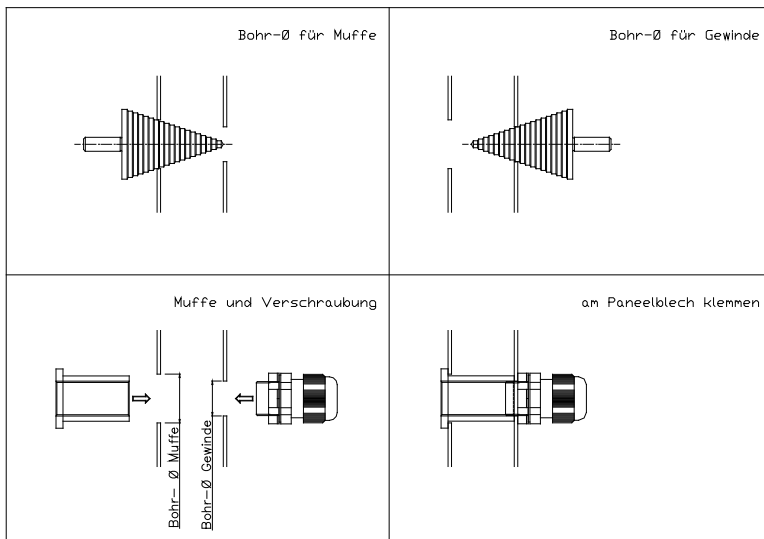


Der Abstand zwischen Ausblas-Lamellenpaket und Lüfterseite des Gerätes muss 100 mm betragen

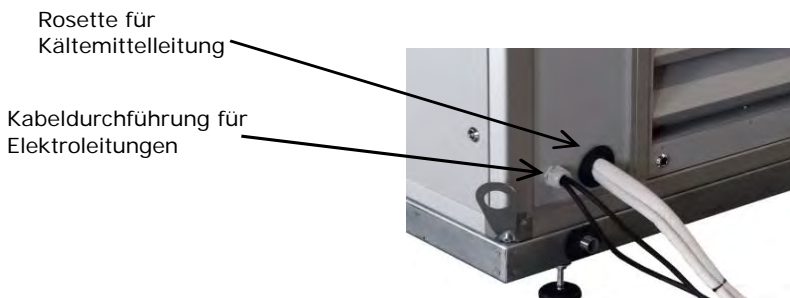


Anschließend können entsprechende Rohr- und Kabeldurchführungen in das Gehäuse gebohrt werden. Hierfür ist eine ausreichende Anzahl von Original Gummi-Rosetten und Kabeldurchführungen in einem Karton im Gehäuse beigelegt.

## Bohrdurchmesser für Kabelverschraubungen im Sandwichpaneel



Bohr Ø für Kabelverschraubungen ( in mm )				
Größe	Filetage Ø nominal	Bohr-Ø Gewinde	Nenn-Ø Muffe	Bohr-Ø Muffe
M 16	16	17	22	23
M 20	20	21	26	27
M 25	25	26	31	32
M 32	32	33	38	39
M 40	40	41	48	49
M 50	50	51	56	57
M 63	63	64	70	69



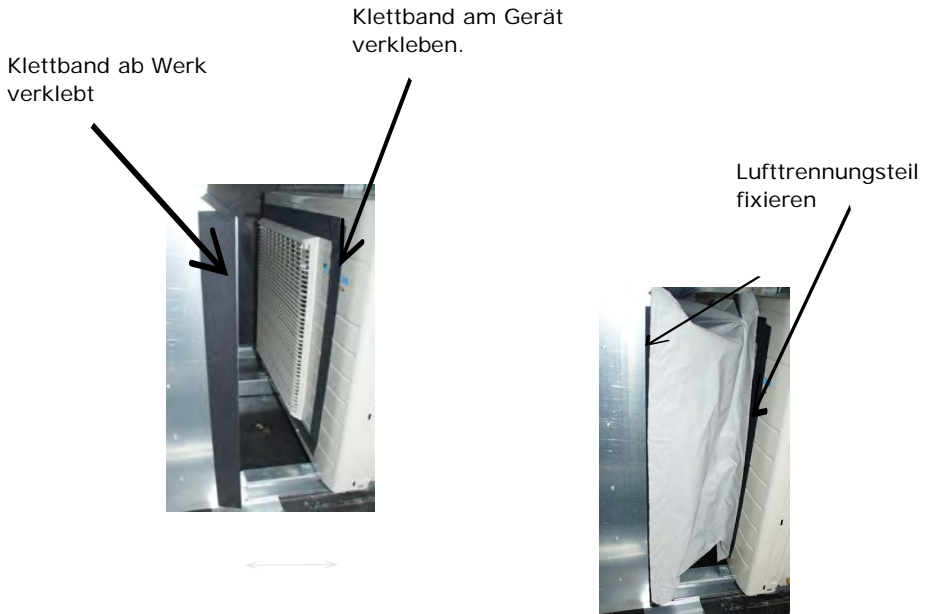


**! WARNUNG**

Die Original Rosetten und Kabeldurchführungen müssen zur Erhaltung der Schalldämmwerte und Produkteigenschaften unbedingt verwendet werden. Andere Öffnungen oder großflächige Ausschnitte in das Schalldämmgehäuse sind nicht zulässig, da diese Veränderung des Gehäuses massive Einschränkungen bei den erzielbaren Einfügedämpfungen und Schallreduzierungen, als auch bei der Stabilität und Wetterfestigkeit mit sich zieht.

Die weiteren Anschluss- und Inbetriebnahme-Arbeiten am Klima-, Kälte- oder Wärmepumpen Gerät sind ident mit einer normalen Montage ohne Schalldämmgehäuse.

Abschließend wird das Lufttrennungsteil zur Trennung der Ansaug- zur Ausblasluft am Kälte-, Klima- oder Wärmepumpen Gerät befestigt. Um eine möglichst dichte Verbindung zu erreichen, ist auf der Innenseite ein Klettband eingenäht. Auf der Ausblas-Lamelle ist bereits ab Werk umlaufend ein Klettband verklebt. Am Kälte-, Klima- oder Wärmepumpen Gerät soll das mitgelieferte Klettband an vorher gereinigten und getrockneten Gehäuse-Oberfläche rund um das Lüftergitter verklebt werden.





Für die H-Serie gibt es auch die optionale Möglichkeit mit Option HxxxCap (=Haube-Ausführung um direkt über eine bestehende Installation zu geben oder seitlich zu schieben ohne Kondensatwanne und ohne Querträger). Wenn das Schalldämmgehäuse seitlich über das bestehende Kälte-, Klima- oder Wärmepumpen Gerät geschoben werden soll, müssen folgende Schritte ausgeführt werden um das seitliche Panel zu demontieren und zurück zu montieren.

- 8 Schrauben im Grundrahmen
- 4 Schrauben für die Eckverbindungen



## 7 Wartung und Service

### 7.1 Allgemein

Für Wartungs- und Servicearbeiten am Kälte-, Klima- oder Wärmepumpengerät können die notwendigen Paneele, mittels Verschlüsse aus dem Schallschutzgehäuse sehr einfach ausgebaut werden.

### Reinigung und Wartung des Schalldämmgehäuses

- Bei sonstigen Verschmutzungen: feuchten Lappen verwenden; ggf. mit fett- und öllösenden Reinigungsmitteln (Neutralreiniger mit pH-Wert zwischen 8 und 9 im Konzentrat).
- Verzinkte Teile mit Konservierungsspray behandeln.
- Alle sich bewegenden Teile, wie Verschlüsse regelmäßig mit Schmier spray behandeln.
- Dichtungen regelmäßig behandeln.
- Schäden an der Beschichtung bzw. Korrosionsspuren umgehend mit Ausbesserungslack beseitigen.
- Jedes Gerät ist gründlich von Baustaub und anderen Schmutzablagerungen zu befreien.
- Jedes Gerät wird von uns vor dem Versand gründlich geprüft.

### 7.2 Schalldämmkulissen

Die Schalldämmkulissen sollten im Rahmen größerer Wartungsarbeiten auf Staubbefall überprüft und falls notwendig, mit einem Staubsauger vorsichtig gereinigt werden.

**Die Oberfläche und Innenseite der Kulissen darf nicht beschädigt werden um ein Ansaugen von Wasser im Schaum durch Beschädigung/Öffnungen an der Folienoberfläche zu verhindern.**

Gegebenenfalls sind die Schalldämmkulissen auf freien Durchgang zu prüfen, da dieses für eine einwandfreie Luftdurchströmung und Funktion des eingebauten Kälte-, Klima- oder Wärmepumpengerätes absolut notwendig sind.

### 7.3 Lufttrennung

Die Lufttrennung soll über das Kälte-, Klima- oder Wärmepumpen Gerät fixiert werden und ist jährlich auf Verschmutzung und Beschädigung zu überprüfen. Abgelagertes Laub, Papier usw. sind zu entfernen.

### 7.4 Kondensatwanne

Die Kondensatwanne und der Ablauf sind auf Schmutzablagerungen zu überprüfen und bei Bedarf zu reinigen, auf jeden Fall vor der Heizsaison.

#### **⚠ ACHTUNG**

Eine separate Beheizung der Kondensatwanne ist nach den spezifischen Erfordernissen des Projektes und der eingebauten Geräte vom Anlagenbauer zu entscheiden. Bitte beachten Sie, dass die Anti-Dröhn-Einlage auf der Innenseite der Tauwasserwanne nur für eine maximale Temperatur von +50°C geeignet ist. Wir empfehlen zumindest den Ablauf der Kondensatwanne mit einem separaten,

selbstregulierenden Heizband auszurüsten, um ein Einfrieren des Kondensats im Winter zu vermeiden.

Im Sinne eines möglichst geringen Stromverbrauches der gesamten Anlage sollte die Regelung des Heizbandes so eingestellt sein und überprüft werden, dass diese nur in Betrieb ist, wenn unbedingt notwendig.

Die optionale Beheizung bzw. das Heizkabel in der Kondensatwanne muss auf korrekte Funktion und Einstellung der Einschalt-Temperatur am Thermostat geprüft werden.



## 7.5 Einstellen der Türen

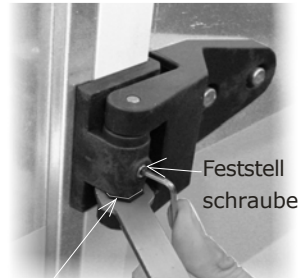
Sollten Bedienungstüren nicht sauber schließen kann die Türscharniere eingestellt werden.

Anleitung H Schalldämmgehäuse  
Ausgabe: 11/2018

Feststellschraube lockern.

Durch Einstellen(Drehen) der exzentrischen Scharnierlagerung wird der Anpressdruck der Türe erhöht oder verringert.

Feststellschraube festdrehen.



Exzentrische Scharnierlagerung

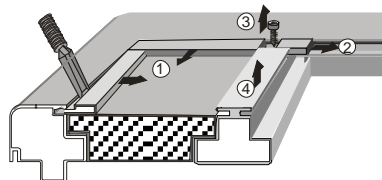
## 7.6 Demontage von Paneelen und Zwischenprofilen

Mit Stemmeisen die Klemmleiste heraushebeln, und Paneel herausnehmen. **Klemmleisten nicht beschädigen!**

Klemmklotzchen seitlich ca. 35mm verschieben.

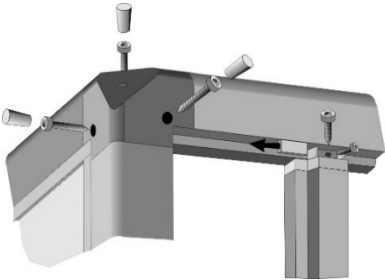
Schraube lösen.

Nun kann Zwischenprofil abgenommen werden.



## 7.7 Demontage von Rahmenprofilen

Für die Demontage der Rahmenprofile, bitte nachstehendes Bild beachten.



## 7.8 Vormontierte Geräte

Wenn bei Produkte oder Produktteilen anstelle der Klemmleisten nur ca. 30mm lange Kunststoffklemmteile montiert sind, sind die Paneele nur vormontiert, und die originalen Klemmleisten werden lose mitgeliefert. Dies wird in folgenden Fällen praktiziert:

Der Kunde bestellt Schalldämmgehäuse mit Option Hxxx in Parts oder Option Vxxx in Parts im vormontierten Zustand, da diese größer als die Einbringöffnung sind, zerlegt diese vor Ort, bringt diese ein und montiert diese wieder.

Sind Produktteilungen nach dem Zusammenstellen der einzelnen Produktteile nicht mehr zugänglich, müssen jedoch von innen untereinander verschraubt werden, so werden die umliegenden Paneele nur vormontiert, sodass diese einfach demontiert, die Innenverbinder montiert und die Paneele wieder fix montiert werden können.

Vormontierte Paneele müssen in jedem Fall demontiert werden, um den

Anleitung H Schalldämmgehäuse  
Ausgabe: 11/2018

korrekten Sitz bzw. das Vorhandensein der Dichtung zu überprüfen. Nachdem sichergestellt ist, dass die Dichtung korrekt sitzt, werden die Paneele umlaufend mit den mitgelieferten Klemmleisten fixiert.

Wir weisen darauf hin, dass vormontierte Produkte bzw. Produktteile nur von speziell geschultem Fachpersonal demontiert und wieder montiert werden dürfen.



**Bei der Demontage und Montage der vormontierten Produkte bzw. Geräteteile müssen folgende Punkte speziell beachtet werden:**

Alle Produktteile müssen beim Zerlegen so gekennzeichnet werden, dass diese bei der Wiedermontage an der ursprünglichen Position montiert werden können.

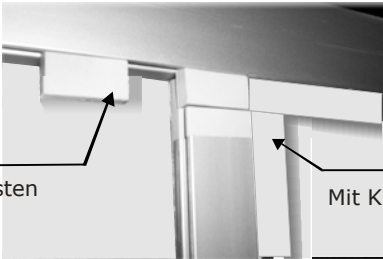
### **⚠ ACHTUNG**

Alle Produktteile bei denen Kondensat oder sonstige Flüssigkeiten anfallen können, sind sorgfältig von innen abzudichten.

Alle Paneele müssen umlaufend mittels der mitgelieferten Klemmleisten fixiert werden.

Vormontiert	Betriebsbereit
<b>Kondensatwannen</b>	
Ohne Dichtmasse	Mit Dichtmasse
	
	Dichtmasse im Lieferumfang

**Paneele**

↓		↓
Ohne Klemmleisten		Mit Klemmleisten
Klemmleisten im Lieferumfang		

**Für Folgeschäden, welche durch fehlerhafte bzw. unvollständige Montage von vormontierten Geräten bzw. Geräteteilen auftreten, wird keine Haftung übernommen.**

## 7.9 Erdung

Je nach lokalen Vorschriften und Position empfehlen wir eine Erdung oder einen entsprechenden Blitzschutz zu installieren.

## 7.10 Probelauf

Nach Arbeiten am Schallschutzgehäuse ist vom Verantwortlichen sicherzustellen, dass sich keine Personen mehr im Schalldämmgehäuse befinden, bevor diese wieder in Betrieb gesetzt wird.

## 7.11 Abbau und Entsorgung

Metallteile sowie Kunststoffteile sind dem Recycling, nach geltenden Verordnungen, zuzuführen.

## 7.12 Wartungstabelle des Schalldämmgehäuses

Bauteil	Komponente	Tätigkeit			Wartung				
		Kontrolle	Reinigung	Wartung	wöchentlich	monatlich	¼ jährlich	½ jährlich	jährlich
SonaSafe	Lamellen/Kulissen	X	X					X	
	Lufttrennung	X	X						X
	Kondensatwanne/ Wannenablauf	X	X					X	
	Gehäuse	X	X						X
	Türe	X		X					

# SONA(((•)))safe

Schalldämmgehäuse für flüsterleise Wärmepumpen

Dein akustischer K°mfort

Haben Sie noch weitere Fragen?

Dann können Sie uns jederzeit direkt kontaktieren.  
Wir sind bemüht Ihr Anliegen rasch zu bearbeiten  
und nehmen umgehend mit Ihnen Kontakt auf.



[www.sonasafe.eu](http://www.sonasafe.eu)

Solflex GmbH, Am Feuerstein 282,  
2392 Wienerwald, Austria,  
+43223820336, [office@solflex.eu](mailto:office@solflex.eu), [www.solflex.eu](http://www.solflex.eu)  
Erste Bank AG, IBAN AT702011129323600200,  
BIC GIBAATWWXXX

[www.solflex.eu](http://www.solflex.eu)

UID ATU65324348, FN 337206t,  
Gerichtsstand Wiener Neustadt, Austria  
Wir arbeiten ausschließlich auf Grundlage unserer  
Allgemeinen Geschäftsbedingungen,  
einzusehen unter [www.solflex.eu](http://www.solflex.eu).

Änderungen und Druckfehler vorbehalten.